

Momo kämpft für die Zeit

Den eigenen Rhythmus im Takt des Lebens finden

8. Intergenerationelle Familienakademie

09. bis 12. Mai 2024

Schloss Gollwitz



Zeit ist meistens knapp und vergeht oft viel zu schnell – aber sie ist immer da. Was möchten wir mit unserer Zeit tun? Wem oder was wollen wir Zeit schenken, wo geraten wir in Konflikte, weil zu wenig Zeit da zu sein scheint? Die Familienakademie 2024 begibt sich mit der Figur Momo auf die Suche nach einer erfüllten Zeit.

Momo und die „Grauen Männer“, die den Menschen ihre Zeit stehlen, stammen aus Michael Endes Roman *Momo*, der 1973 veröffentlicht wurde. Die Geschichte hat nichts an Aktualität verloren: Auch heute wollen viele Menschen Zeit „sparen“, Stunden und Minuten immer effizienter nutzen. Wie wir Zeit verbringen und wem wir sie widmen, das wird oft auch gesellschaftlich bewertet. Die geringe Entlohnung von Care-Arbeit zeigt, dass Arbeitsstunden im Büro in der Regel anerkannter sind als etwa die Zeit am Krankenbett von Angehörigen.

Ausgehend von der jeweiligen individuellen Lebensplanung und den Realitäten des Familienalltags beschäftigen wir uns mit einem souveränen Umgang mit Zeit und mit der Freiheit des Nichtstuns im Kontext von Leistungsgesellschaft und Beschleunigung. Wie immer liegt uns daran, das Erarbeitete in eigene Konzepte und Visionen umzusetzen. Dabei arbeiten wir intergenerationell, oft gemeinsam, aber auch in altersspezifischen Gruppen.

Wir freuen uns auf kreative Tage und eine abenteuerliche Suche nach erfüllter Zeit!

Jakob Duppel, *Philipps-Universität Marburg*

Heinz-Joachim Lohmann, *Evangelische Akademie zu Berlin*

Jochen Ruoff, *Kubus e.V. Lindenfels*

Hannah Schilling, *Evangelische Akademie zu Berlin*

Tobias Thiel, *Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt*

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt und im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Programm (Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 9. Mai 2024

Ab

- 15.00 Uhr Anreise und Anmeldung – frühzeitiges Anreisen
- 16.00 Uhr **Begrüßung, Einstimmung aufs Thema, Programmvorschau**
- 16.30 Uhr **Graues Kennenlernen**
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Wie spät ist es? Symbole der Zeit**
- 20.00 Uhr Abendlied

Freitag, 10. Mai 2024

Ab

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Impuls**
- 9.30 Uhr **Wie füllen wir die Zeit?**
Kreativwerkstatt
mit Momo, Beppo dem Straßenfeger, Gini, dem Geschichtenerzähler & Meister Hora
- 10.45 Uhr Pause
- 11.15 Uhr **Wie füllen wir die Zeit?**
Kreativwerkstatt
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 15.00 Uhr **Konflikte um Zeit in Familie und Gesellschaft**
Intergenerationelle Gespräche
- 16:30 Uhr Pause
- 17:00 Uhr **Konflikte um Zeit in Familie und Gesellschaft**
Austausch im Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Zeitwohlstand für alle?**
Gespräch mit Gerrit von Jorck, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin (angefragt)
- 20.00 Uhr Abendlied

Samstag, 11. Mai 2023

Ab

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Impuls**

9.30 Uhr **Auf der Suche nach der verlorenen Zeit: Verspielte Zeit**

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr **Auf der Suche nach der verlorenen Zeit: Nichtstun und Langeweile**

12.30 Uhr **Grillfest**

14.30 Uhr **Ein Blick in die Zukunft: Die Zeit die uns bleibt**

17.00 Uhr **Die Rettung der Zeit! Ein politischesStatement**

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr [Freie Zeit]

Sonntag, 12. Mai 2023

Ab

8.00 Uhr Frühstück

9.30 Uhr **Erfüllte Zeit**
Zusammentragen der Ergebnisse und Abschlussimpuls

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr **Auswertung**

12.00 Uhr Mittagessen

Ende gegen 15.00 Uhr

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Die Evangelische Akademie zu Berlin ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

Tagungsleitung

Heinz-Joachim Lohmann / Jochen Ruoff / Hannah Schilling / Tobias Thiel / Jakob Duppel

Tagungsorganisation

Eleni Efthymiou

Evangelische Akademie zu Berlin

Tel. (030) 203 55 – 507

E-Mail efthymiou@eaberlin.de

Preise

100,- EUR (inkl. 7% MwSt.) für Erwachsene

Verpflegung und Unterkunft sind kostenfrei.

Für Kinder und Jugendliche in Begleitung Erwachsener ist die Teilnahme kostenlos.

Keine teilweise Teilnahme möglich.

Anmeldung

Mit dem Anmeldeformular bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder bis die Veranstaltung ausgebucht ist. Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Eine Rechnung erhalten Sie spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung.

Abmeldung

Bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich.

Anschließend erheben wir folgende Stornogebühren: bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn 30%, danach 100% der von Ihnen bestellten Leistungen.

Tagungsort

Schloss Gollwitz

Schlossallee 101

14776 Brandenburg OT Gollwitz

Anreise

Anreise mit der Bahn

Bis Brandenburg an der Havel Regionalexpress der Linie 1 aus Richtung Berlin oder Magdeburg. Aus Richtung Rathenow fährt die ODEG den Brandenburger Hauptbahnhof regelmäßig an. Vom Bahnhof aus verkehrt die Buslinie W 540 Richtung Gollwitz ([Fahrplan](#))

Anreise mit dem PKW

<http://www.schlossgollwitz.de/de/anfahrtsbeschreibung.html>

Hinweise

Diese Veranstaltung findet entsprechend den dann geltenden aktuellen Regeln zur Corona-Pandemie statt. Nähere Informationen erfolgen nach der Anmeldung.

Es gelten die AGB der Evangelischen Akademie zu Berlin, die Sie auf unserer Website unter

<http://www.eaberlin.de/service/agb> finden.